

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Dezember
07.12.2022



*Die Gemeinde Gornau
wünscht allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2023!*

Hutzenstube Gornau

Nächste Ausgabe 11.01.2023 – Redaktionsschluss 30.12.2022

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431

info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustablume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Das Rathaus Gornau ist ab 23.12.2022 bis zum Jahresende geschlossen. Ab 03.01.2023 ist Frau Bollin zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Das Rathaus Zschopau ist am 27.12.2022 nach **Terminvergabe** geöffnet. Die Kasse, das Bürgerbüro mit Melde- und Gewerbeswesen sowie das Standesamt ist ohne Terminvergabe zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Vom 28. bis 30.12.2022 ist das Rathaus geschlossen.

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und gemeinsam konnten wir bereits in Gornau und in Dittmannsdorf mit Weihnachtsmarkt und Pyramidenfest in die Adventszeit starten. Auch unsere gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier, welche am 2. Adventswochenende stattfand, liegt schon hinter uns. Am 3. Adventswo-

chenende dürfen wir den Witzschdorfer Weihnachtsmarkt erleben und ich würde mich auch hier sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

So schnell wie die letzten Wochen vergingen, so schnell ist auch das Jahr 2022 dahingezogen. Vieles ist dieses Jahr geschehen, manches war gut, einiges hätte man lieber nicht erlebt und auf anderes musste man verzichten. Sicher waren auch schöne Momente dabei, die man nicht plante und über die man sich dann doppelt freute.

2022 war ein Jahr voller Herausforderungen für uns alle. Viele Fragezeichen hat das Jahr mit sich gebracht und mit viel Ungewissheit wird auch das neue Jahr starten. Um so schöner ist es, wenn dann doch ein wenig Beständigkeit in der Weihnachtszeit einkehrt. Geschmückte Bäume, Fenster und Wohnungen zieren das Ortsbild, die Kinder haben sicher große Freude mit den Nikolausgeschenken gehabt und freuen sich noch mehr auf den

nahenden Weihnachtsabend, und so manche Pyramide und so manches Räuchermännel bringt die Ruhe und Besinnlichkeit in diese hektische und sehr chaotisch wirkende Zeit.

Für mich ist es an der Zeit wieder Danke zu sagen, Danke an unsere Vereine und die vielen freiwilligen Helfer, welche unser Ortsleben prägen und mit Leben füllen. Danke an unsere vielen Gewerbetreibenden, welche auch in diesen schwierigen Zeiten durchhalten und der Rückhalt für unsere Gemeinde sind. Danke an unsere Feuerwehr, die allein dieses Jahr bei über 40 Einsätzen für unsere Sicherheit sorgte. Danke an unsere Gemeindemitarbeiter, die tagtäglich für Sie und unsere Gemeinde da sind. Und ich danke Ihnen dafür, dass Sie unsere Angebote annehmen, unsere Feste, unsere Veranstaltungen mit Leben füllen, dass Sie auch Ideen und Möglichkeiten aufzeigen und dass Sie auch mit Kritik nicht hinter dem Berg halten. Zu danken gilt es auch unserem Gemeinderat, der sich mit Verstand und viel Herz für unsere Gemeinde einsetzt und die uns zur Verfügung stehenden Mittel zum Wohle unseres Ortes und in unsere Zukunft investiert.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage, den Jahreswechsel und dem Start ins neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Kraft, Gesundheit und schöne Stunden in den Familien.

Ihr
Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntgabe der Eilentscheidung von Bürgermeister Wollnitzke welche am 24.10.2022 aus Dringlichkeitsgründen, anstelle des Gemeinderatsbeschlusses, gefasst wurde:

Der Bürgermeister der Gemeinde Gornau entscheidet, mittels Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 SächsGemO, die Mittel der Maßnahme „Erneuerung Heiztherme Bauhof Gornau“ für die dringende Maßnahme „Erneuerung des Brennwertgerätes“ in der Kita Zwergengland Dittmannsdorf zu verwenden.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 14.11.2022

Beschluss Nr. 327/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Sitzungsplan 2023.

Beschluss Nr. 328/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 3.118,70 €.

Zuwender: JECONS - Jehmlich Consultin GmbH

Betrag: 500,00 €

Datum 30.08.2022

Zweck: Förderung des Sports

Zuwender: MRK MEDIA AG

Betrag: 2.000,00 €

Datum 30.08.2022

Zweck: Förderung der Jugend

Zuwender: Grillservice Marco Wenzel

Betrag: 518,70 €

Datum 08.09.2022

Zweck: Förderung der Erziehung

Zuwender: Marie Fiedler

Betrag: 100,00 €

Datum 28.10.2022

Zweck: Förderung der Erziehung

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 28.11.2022

Beschluss Nr. 328/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt eine Budgetanpassung in Höhe von 1.900.000,00 € für den Breitbandausbau für das Haushaltsjahr 2022. Weitere Mittel in Höhe von 7.860.000 € für 2023 und 2.000.000 € für 2024 sind in den Doppelhaushalt 2023/2024 vorrangig einzustellen. Die Kosten sind zu 100 % förderfähig.

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Am Holzboden II“ Gornau vom 07.12.2022

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat den vom Gemeinderat Gornau in der Sitzung am 10.10.2022 gemäß Genehmigungsaufgaben beschlossenen Bebauungsplan „Am Holzboden II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit Bescheid vom 04.10.2022 Az.: 02169-2022-34 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bauverwaltung Zimmer 120, 09405 Zschopau während der Sprechzeiten

Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, ergänzend in das Internet eingestellt (www.gornau.de > Aktuelles > Bebauungspläne) sowie im zentralen Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Form-

vorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

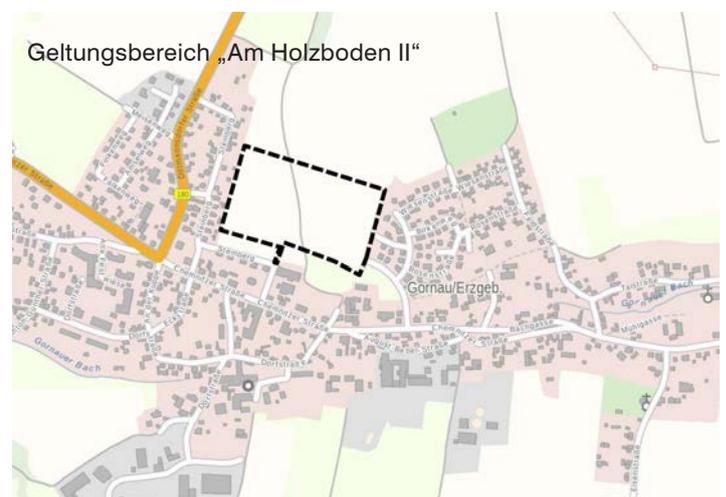
1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Gornau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Gornau, 10.11.2022



Wollnitzke
Bürgermeister



Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Betriebsstätte am Truschbach“ Gornau OT Witzschdorf vom 07.12.2022

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat den vom Gemeinderat Gornau in der Sitzung am 11.07.2022 beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Betriebsstätte am Truschbach“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit Bescheid vom 28.10.2022 Az.: 02168-2022-34 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bauverwaltung Zimmer 120, 09405 Zschopau während der Sprechzeiten

Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, ergänzend in das Internet eingestellt (www.gornau.de > Aktuelles > Bebauungspläne) sowie im zentralen Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Bekanntmachungsanordnung:

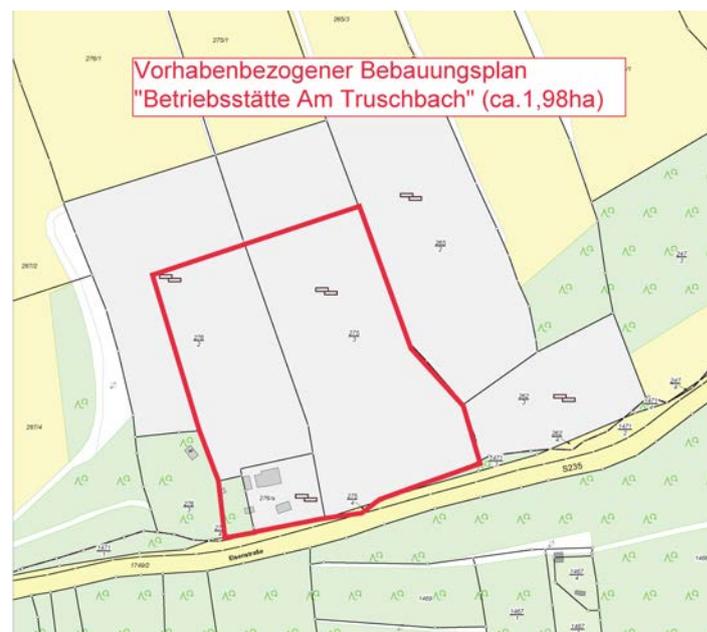
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

5. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
6. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
7. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
8. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Gornau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Gornau, 22.11.2022


 Wollnitzke
 Bürgermeister



2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018 vom 15. November 2022

Aufgrund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 144) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes am 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist sowie in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 15. November 2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018

Die Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 29.11.2018, Seite 10 ff., Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 12.12.2018, Seite 11 ff.), wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt neu gefasst:

§ 9

Höhe der Abwassergebühren

- (1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 4 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 4,06 € je Kubikmeter Abwasser.
- (2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 7 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird 0,92 € je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche und Jahr.
- (3) Für die Teilleistung der Entsorgung von dezentralen Anlagen (abflusslose Gruben, Fäkalgruben, Kleinkläranlagen und ähnliche) beträgt die Abwassergebühr:
 1. für Abwasser, das aus abflusslosen Gruben entsorgt wird, in denen das gesamte häusliche Abwasser gesammelt wird, sowie für Abwasser aus Fäkalgruben 18,63 € je Kubikmeter Abwasser,
 2. für Rückstände, die aus sonstigen Grundstücksentwässerungsanlagen entnommen, abgefahren und in einer Klär-

anlage gereinigt werden, insbesondere aus Kleinkläranlagen, 30,49 € je Kubikmeter, jeweils zuzüglich eines Schlauchlängenzuschlags (§ 8 Abs. 1, 2. Halbsatz) von 1,33 € je benötigtem Meter Überlänge.

(4) Die Kosten für die Reinigung von dezentralen Anlagen (Abs. 3) werden dem nach § 2 Verpflichteten weiterberechnet und richten sich nach der Höhe der Kosten für den Zweckverband.“

2. § 12 wird wie folgt neu gefasst:

§ 12

Vorauszahlungen

- (1) Jeweils zum 20. März, 20. April, 20. Mai, 20. Juni, 20. Juli, 20. August, 20. September, 20. Oktober, 20. November und 20. Dezember eines jeden Jahres sind jeweils Vorauszahlungen auf die voraussichtliche Gebührenschaft nach § 11 Abs. 2 Nr. 1 zu leisten für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, dass in öffentliche Kanäle eingeleitet wird. Der Vorauszahlung ist jeweils ein Zehntel der Gebühr des Vorjahres zugrunde zu legen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung oder bezieht sich diese nicht auf ein volles Kalenderjahr oder haben sich die Verhältnisse wesentlich geändert, wird die voraussichtliche Gebühr geschätzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Zschopau, den 16. November 2022

Sigmund
Verbandsvorsitzender



-Siegel-

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **12.12.2022, 18:30 Uhr**, im Gasthof Witzschdorf, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **17.01.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal der Gornau, Rathausplatz 5, statt.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **24.01.2023, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Beratungsangebot für Flüchtlinge

Die KEZ ist seit Jahren tätig in der Flüchtlingssozialarbeit. Sie steht auch für Fragen der Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie wenn möglich vorher einen Termin:
KEZ Zschopau

Lydia Wähner

Johannisstr. 58 b

Tel: 03725/ 4499826

Mobil: 015228560663

lydia.waehner@kez-zschopau.de

Informationen zum Breitbandausbau in Gornau

In allen drei Ausbaulosen des Breitbandausbaus der Gemeinde Gornau wird, solange es das Wetter zulässt, weiter gebaut.

In Gornau werden sich die Arbeiten im Dezember im Wesentlichen auf die Bereiche August-Bebel-Straße und Gartenweg beschränken.

In Dittmannsdorf wird in der gesamten Ortslage weiter an Hausanschlüssen gearbeitet und in Witzschdorf auf der Hauptstraße im unteren Ortsteil Richtung Zschopenthal/Waldkirchen mit den dortigen Nebenstrecken.

Die weiteren Arbeiten erfolgen so, dass bei einem Wintereinbruch die Bauarbeiten kurzfristig eingestellt werden können. Der Winterdienst ist während der gesamten Bauphase gesichert.

In allen drei Ortsteilen werden die Arbeiten im nächsten Jahr durch die Baufirmen wieder aufgenommen, sobald es die Wetterlage ermöglicht.“



AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Zwergenland“ Unser Martinsfest

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte dieses Jahr, mit einer Woche Verspätung, wieder unser Martinsfest in der Dittmannsdorfer Kirche stattfinden. Viele hatten dieses Fest vermisst und so gab es regen Zuspruch bei dieser Veranstaltung und die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Schon vor Wochen hatten die Kinder der Kita „Zwergenland“ ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Mit Liedern, Fingerspielen und Gedichten gaben sie dem Fest seine eigene Note und animierten die Gäste zum Mitsingen und Mitmachen.

Nach dem Programm trafen sich alle Familien vor dem Gerätehaus der Feuerwehr. Unter den aufmerksamen Augen der Feuerwehr konnte der Lampionumzug durch den Ort ziehen. Zur Freude der Kinder leuchteten die bunten Lampions allen Beteiligten den Weg.

Anschließend versammelten sich alle Kinder, Eltern und Gäste auf dem Christine-Wünschmann-Platz. Ganz traditionell teilten die Kinder die Martinshörnchen, welche die große Gruppe am Vormittag mit Frau Hofmann gebacken hatte.

Bei Kinderpunsch und Tee fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

Ein besonderer Dank gilt Frau Hofmann und Frau Hollack für die Durchführung des Festes und das Hörnchenbacken sowie der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung beim Lampionumzug.



Kita „Pustebblume“ Herbstzeit – Erntezeit

Die Geschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung von Robin Winkler veranstaltete in diesem Jahr eine Verlosung, bei der als mögliche Gewinner gemeinnützige Institutionen vorgeschlagen werden konnten. Christine Ludwig und Lukas Fröhner schlugen beide unsere Kita vor, womit auch wir im Lostopf landeten. Überraschenderweise haben wir den 1. Platz belegt und damit einen Check über 1.500 € gewonnen. Vielen herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns sehr darüber und möchten mit dem Geld unter anderem einen Ausflug mit dem gesamten Kindergarten organisieren. Danke!



Am 11. November fand unser großes Martinsfest statt, das wir in der Turnhalle feierten. Die Kinder durften dazu ihre Großeltern einladen. Wir starteten mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, für das viele Eltern etwas gebacken hatten und uns der Elternrat tatkräftig unterstützte. Vielen Dank dafür!

Die Kinder hatten im Voraus ein kleines Programm eingeübt und führten verschiedene Fingerspiele und Lieder auf. Uwe Büttner erzählte mit einer Bilderpräsentation die Martinsgeschichte, bei der die Kinder gespannt zuschauten. Danach gingen alle Großeltern und Kinder mit ihren Laternen Richtung Lieblingswald, wo wir uns um ein Feuer versammelten. Die Laternen hatten wir in Vorbereitung auf das Martinsfest in den Gruppen mit den Kindern gebastelt. Am Feuer wurde das Kartoffelbrot, das die Schmetterlinge gebacken hatten, geteilt, sodass jeder davon ein Stück bekam.



Die Kinder und wir freuen uns sehr, dass nun die gemütliche Zeit mit vielen Lichtern und Liedern beginnt. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Liebe Grüße aus der „Pustebblume“.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

29.10.2022
Eva Schönherr
 zuletzt wohnhaft in Gornau
 im Alter von 76 Jahren



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Gemeinde Gornau möchte auch im Jahr 2023 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über das Amtsblatt der Gemeinde Gornau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach §

✂

50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt!

Vielen Dank

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Amtsblatt Gornau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

An die
 Große Kreisstadt Zschopau
 Bürgerbüro/Meldewesen
 Altmarkt 2
 09405 Zschopau

Absender:

Name Vorname Geburtsdatum

Wohnort Straße Hausnummer

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Amtsblatt (einschließlich Internet) Zschopau **stimme ich zu**. Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

Ort, Datum Unterschrift

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg
 Kohlhausstraße 12 Olbernhauer Str. 59
 Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung

kummerlöwe

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

30 Jahre Frauentreff in Gornau



Im August 2022 feierte unsere Frauentreffgruppe ihr 30-jähriges Bestehen, welches wir würdig begingen. So fuhren wir bei schönem Wetter von Gornau mit einem Mietbus vom RVE ins Stermühlental zum Kaffeetrinken. Danach ging es mit einer kleinen Erzgebirgsrundfahrt zurück ins Café Carola in Gornau dort erwartete uns das Ehepaar Winkler, die eine sehr schön gedeckte Tafel vorbereitet hatten.

Als Gast begrüßten wir unseren Bürgermeister Herrn Wollnitzke. Das Unterhaltungsprogramm hatten wir beim S' Berschl

gebucht. Welcher unsere Frauen in Stimmung brachte. Den krönenden Abschluss bildete unser Abendessen mit einem leckeren Getränk.

Nun zur Historie unserer Frauentreffgruppe:

Gegründet wurde sie von Irmgard Uhlich und Inge Hätte vor 30 Jahren. Mit viel Aufwand arrangierten sie sich, wofür wir ihnen noch heute sehr dankbar sind. Sie warben zur damaligen großen Arbeitslosigkeit die Frauen unseres Ortes mit viel Überzeugung. Es wurden monatliche Treffen vereinbart, die bis heute weiterhin stattfinden. Buchvorstellungen, Pflanzenpflege, wie mach ich meine Wohnung sicher gegen Einbrecher, Handarbeiten, Ernährungsberatung und viele verschiedene Tagesfahrten und Halbtagsfahrten standen auf unserem Programm.

Leider sind schon einige langjährige Mitglieder verstorben. So sind wir sehr dankbar über jeden Neuzugang, und hoffen auf ein noch langes Fortbestehen unserer Frauentreffgruppe.

Dafür wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Die Leitung der Frauentreffgruppe

Berichtigung zum „Arzgebirgschen Hutzenobnd“ in Witzschdorf

Im Heimatblatt Dittmannsdorf wurde auf diese alte erzgebirgische Tradition aufmerksam gemacht. Leider ist es zu einem Datumsfehler gekommen. Der Hutzenobnd fand bereits am 18.11.2022 statt.



**Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig,
sondern das Licht.**

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Leserinnen und Leser!

mit den Worten des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry möchten wir Ihnen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Möge auch das neue Jahr 2023 friedlich und gesund für Sie und Ihre Angehörigen verlaufen! Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue zu unserer Einrichtung bedanken und freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder, auf viele interessante und lesefreudige Begegnungen in unserer Zschopauer Bibliothek!

Herzlich Grüße
Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau



Schließzeiten der Stadtbibliothek Zschopau während der Weihnachtstage und über den Jahreswechsel 2022/2023



Die Stadtbibliothek Zschopau bleibt vom 24. bis 28. Dezember 2022 sowie am 31. Dezember 2022 und am 01. Januar 2023 geschlossen.

Für dringende Rückgaben von Medien steht ein Medienrückgabewagen bereit. (Bibliothekseingang, 1. Etage im Westflügel des Schlosses Wildeck Zschopau).



38. Weihnachtsmarkt in Nitzschdorf

Rund um die Kita Pustelume

Freitag, 09.12.2022
ab 18:00 Uhr lädt der Karnevalsverein zum Glühweintrunk ein

Samstag, 10.12.2022
von 13:00 bis 18:00 Uhr öffnen für Sie die Händler mit Kulinarischen Köstlichkeiten.
 ▲ Verein der FFW, Karnevalsverein, Hofladen Kirsch und die Landfrauen

14:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Fesplatz mit

- ▲ weihnachtlichen Weisen des Bläserquartetts anschl.
- ▲ Übergabe der Bilder von Herrn Jämlich an die Heimatstube und die
- ▲ Prämierung der schönsten Bilder des Malwettbewerbs
- ▲ einer Tombola der Kita
- ▲ Öffnung der Heimatstube und der Bibliothek

In der Turnhalle erwartet Sie

- ▲ die Kaffeestube (bewirtschaftet durch den Gasthof Witzschdorf)
- ▲ traditionelles Handwerk
- ▲ Laubsägearbeiten, Köppeln, Papeterie und Spinnen

Im Gemeindesaal der Kirche können Sie bestaunen

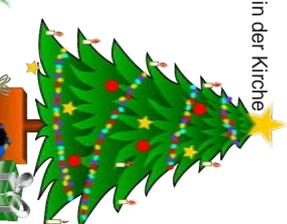
- ▲ Pyramiden-/Krippenausstellung
- ▲ Weihnachtsberg im Schulkarton
- ▲ In der Kita „Pustelume“
- ▲ können unsere Jüngsten nach Lust und Laune basteln

15:00 Uhr Weihnachtliches Programm der Kita „Pustelume“ in der Kirche

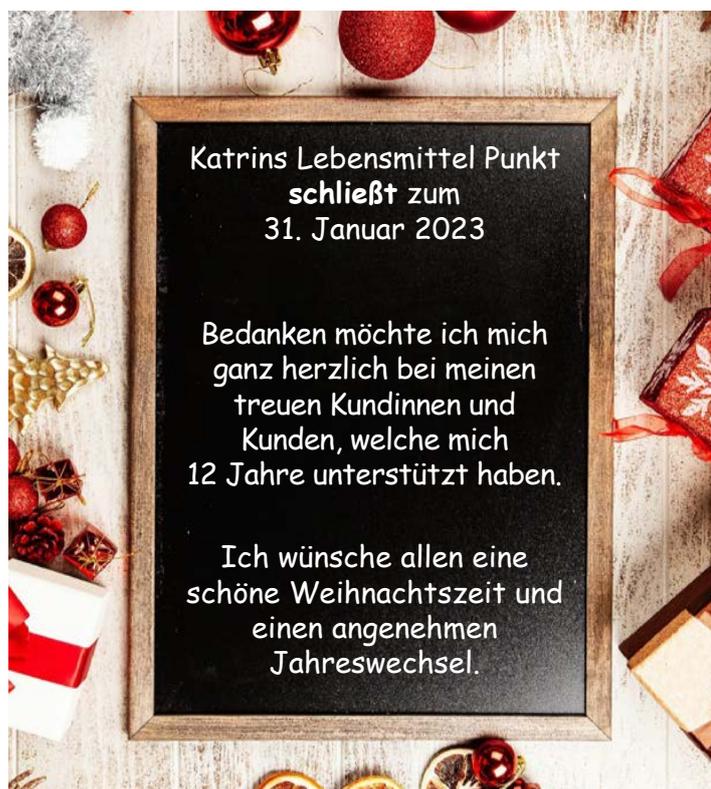
15:30 Uhr Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit S. Berschl

16:30 Uhr Kommt der Weihnachtsmann zum weihnachtlichen Ausklang spielt das Bläserquartett WD.

Änderungen vorbehalten



Anzeigen



**Katrins Lebensmittel Punkt
schließt zum
31. Januar 2023**

Bedanken möchte ich mich
ganz herzlich bei meinen
treuen Kundinnen und
Kunden, welche mich
12 Jahre unterstützt haben.

Ich wünsche allen eine
schöne Weihnachtszeit und
einen angenehmen
Jahreswechsel.



Aldler-Apotheke

Inhaber: Apotheker M. Uhlig



**Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.**

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!

IHR SPEZIALIST FÜR WÄRMEDÄMMUNG

**Dämmung von
Dachschrägen und
letzter Geschoßdecke**

Ich wünsche eine
besinnliche Adventszeit,
Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2023

Telefon: 0172 27 36 19 6
e-mail: naturbauweirauch@t-online.de

Naturbau Weirauch

Inhaber: Ingo Weirauch





Kabarett Fettnäppchen

SATIRE MIT UNTERHALTUNG UND ANSPRUCH



(Rechte: Kabarett „Fettnäppchen“, Fotografin: Susanne Russe)

„24 ½ - Wenn die Tage länger

VVK 25,00€/AK 28,00€
Freitag, 27.01.2023; Beginn: 19.00 Uhr
Schloss Wildeck, Zschopau, Grüner Saal

Kontakt
Telefon: 03725/287 191
Mail: stadtbibliothek@zschopau.de



**Jacob Georg Bodemer
STADTBIBLIOTHEK
ZSCHOPAU**

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau sowie des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschonau e.V.



Malwettbewerb

in Witzschdorf

Zum vierten Mal heißt es in der Vorweihnachtszeit wieder: Farbe und Stifte zur Hand! Gesucht werden Bilder zum Thema

„Advent im Erzgebirge“.

Einsendeschluss ist der **8. Dezember 2022**. Die Bilder können in der Kita „Pustebume“, in der Heimatstube Witzschdorf oder im Gemeindeamt Gornau abgegeben werden.

Die Prämierung ist zum Witzschdorfer Weihnachtsmarkt am 10. Dezember 2022 geplant. Auf die Gewinner wartet eine kleine Überraschung!



Anzeige



**Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUAL eG**

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhennersdorf, Scharfenstein, Griefbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopaul.de



Gornauer Judoka bei den LEM der Männer und Frauen erfolgreich

Am 5. November fanden in Oelsnitz/V. die Landesmeisterschaften der Frauen und Männer statt. Unter den leider sehr wenigen Teilnehmern (nur 22) war der JC Gornau mit 4 Startern vertreten.

Carlotta Oertel hatte in ihrer Gewichtsklasse mit Ronja Vogt (Rammenau) nur eine Gegnerin und musste auf Grund des Modus (Best of three) zweimal gegen sie kämpfen. In beiden Kämpfen zog Carlotta, jeweils nach einem Konter, den Kürzeren und belegt damit Platz 2. Nach U18 und U21 war dies für sie die dritte Sachsenmeisterschaft in diesem Jahr.

Auch Emilie Schulz hatte nur eine Gegnerin. Sie konnte jedoch beide Kämpfe gegen Sarah Lorenz (Döbeln), jeweils mit O-goshi, für sich entscheiden. Nach einer etwas längeren Wettkampfpause und wenig Training in den letzten Wochen bedingt durch Studienbeginn, war dies eine sehr gute Leistung. Emilie sicherte sich damit den Landesmeistertitel der Frauen 2022 in ihrer Gewichtsklasse.

Etwas Pech hatte Lina Bernhardt. Sie war die Einzige in ihrer Gewichtsklasse und wurde kampfflos Landesmeisterin. Einen Freundschaftskampf gegen Sarah Lorenz konnte sie lange offen gestalten, verlor dann jedoch am Boden durch eine Würgechnik.



Foto: Uwe Drechsel
1 Emilie Schulz (weiß) gegen Sarah Lorenz (Döbeln)

Linus Thriemer's Gewichtsklasse war mit 4 Teilnehmern besetzt und es wurde Jeder gegen Jeden gekämpft. In den ersten beiden Kämpfen gegen Fabian Schreiter (Hellerau-Klotzsche) und Bernhardt Berg (Chemnitz) merkte man Linus an, dass auch er etwas Wettkampf- und Trainingsrückstand hat. Beide Kämpfe musste er verloren geben. Gegen Dominik Biendara (Döbeln) versuchte er den Kampf von Beginn an aktiv zu gestalten. In einer Bodensituation, bei der er sich zuerst aus einer Festhalte befreite und den folgenden Würgeangriff abwehrte, behielt mit einer Festhalte die Oberhand und gewann diesen Kampf. Bronze war am Ende der Lohn.

Neues vom SV 1990 Tirol

Den guten Saisonstart konnte unsere Mannschaft nicht fortführen. Beim Tabellenführer in Stollberg verlor man mit 0:3. Auch im Heimspiel gegen Schwarzenberg hatten wir mit 2:3 das Nachsehen. Oliver Weise und Frank Hänel hatten jeweils egalisiert, ehe der Siegtreffer der Schwarzenberger gelang. Im folgenden Auswärtsspiel in Affalter zeigte unsere Mannschaft eine tolle Reaktion und gewann verdient mit 3:0. Jim Merkel, Oliver Weise und Frank Hänel erzielten die Treffer für Tirol. Das Heimspiel gegen Marienberg II ging leider wieder verloren. Gegen ein hoch motiviertes und mit Spielern der ersten Mannschaft besetztes Team hieß es am Ende 4:5. Florian Mauersberger, Oliver Weise, Frank Hänel und Tom Merkel trafen. Im Auswärtsspiel bei Gebirge-Gelobtland gab es danach eine weitere bittere 0:1 Niederlage beim Tabellenvorletzten.

Damit liegen wir mit 13 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz. Es bedarf nun einer Steigerung, um die beiden letzten Spiele erfolgreich zu gestalten. Mit den Tiroler Tugenden sowie den Fans im Rücken sollte alles möglich sein.

Unsere D-Junioren haben das Jahr 2022 auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Die Jungs um Trainer Thomas Arnold treten als jüngerer Jahrgang an und müssen sich zumeist gegen viel größere Gegenspieler durchsetzen. Diesen Unterschied machen sie aber durch spielerisches Können und Einsatz wett. Hervorzuheben ist der 16:2 Sieg gegen Wildenstein und der 3:4 Erfolg bei Zschopau/Krumhermersdorf. Macht weiter so Jungs!



Der SV 1990 TIROL
bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern,
Spielern, Übungsleitern, Schiedsrichtern,
Helfern und Zuschauern
für die finanzielle Unterstützung, das ehrenamtliche Engagement
und die Treue in diesem Jahr. Durch eure Hilfe lebt unser Verein!

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und für 2023 alles Gute, Glück und beste Gesundheit!

Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit,
ein aktives Vereinsleben, sportliche Erfolge
und ein baldiges Wiedersehen in der Tirol-Arena!

**Gleichzeitig laden wir alle Vereinsmitglieder und Sponsoren zur Weihnachtsfeier
am 17.12.22, 19:00 Uhr, in die Sporthalle Dittmannsdorf ein.
Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

SV Germania Gornau



Noch kein Erfolg auf der Habenseite: Während aktuell die Schwergewichte des Geschäfts im Mittleren Osten um die Fußballweltmeisterschaft spielen, duellieren sich die Kicker unserer Herrenmannschaft nicht weniger nervenaufreibend Woche für Woche mit ihren Kontrahenten in der Kreisliga. Im

Gegensatz zum Turnier in Katar, wo es unter fragwürdigen Umständen um die WM-Krone, viel Prestige und Macht geht, stecken unsere Sportler mitten drin im Abstiegskampf: Nach zwölf Spieltagen rangieren unsere Fußballer aktuell auf dem 14. und damit letztem Tabellenrang, nach wie vor wartet das Team um Coach Kenny Wötzel auf den lang ersehnten ersten Dreier. Im Verlauf der bisherigen Saison, und insbesondere in den letzten Partien (4:4-Unentschieden gegen Geyer, 3:0-Auswärtsniederlage in Ehrenfriedersdorf, 3:5-Derbypleite gegen Zschopau, 3:2-Auswärtsschlappe in Wiesenbad), konnte unsere Truppe gut mithalten, verpasste aber selbst stets im richtigen Moment die Treffer zu landen bzw. bekam in den meist ungünstigsten Zeit-

punkten die Gegentore. So wie beim Match gegen Zschopau: Auf schneebedecktem Geläuf konnten unsere Kicker dem Tabellenführer lange Zeit Paroli bieten, Mitte der zweiten Hälfte musste unsere Mannschaft jedoch vier Tore der Motorradstädter binnen 15 Minuten hinnehmen. Hoffnung macht der Blick auf das Tableau der Kreisliga Ost: Ehrenfriedersdorf, Zöblitz, Wildenstein und Gelenau sind allesamt noch in Schlagdistanz, zumal es nur einen Absteiger geben wird. Nun heißt es die Winterpause für eine konzentrierte Vorbereitung zu nutzen, um mit den dringend benötigten Erfolgserlebnissen in die Rückserie starten zu können.

Einstimmen auf die Adventszeit: Am 25. und 26.11. fand der alljährliche Gornauer Weihnachtsmarkt statt. Wieder war unser Sportverein mit einer „Bude“ vertreten. Bei weihnachtlichen Klängen des Posaunenchores Gornau und der Witzschdorfer Blasmusikanten sowie kulinarischen Köstlichkeiten versammelte man sich bei einem (oder mehreren) Glühwein auf dem Festplatz am Jahnweg, die Jüngsten konnten sich beim Eisstockschießen

sowie Ponyreiten aktiv betätigen oder in der Turnhalle eine Modelleisenbahn bestaunen.

Ausblick auf den Beginn 2023: Coronabedingt mussten in den vergangenen beiden Jahren viele Veranstaltungen ins Wasser fallen, so auch der Gornauer Hallenpokal. Am zweiten Wochenende im Januar (14./15.01.2023) geht der Germania-Cup in seine nunmehr sechste Auflage, unter anderem wird am Samstagnachmittag (16 Uhr) im Rahmen eines sportlichen Vergleichs unserem Freund Marcel Böhmer gedacht. Gespielt wird an beiden Tagen in der Halle des Berufsschulzentrum Zschopau, Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen.



Der SV Germania Gornau e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, und Unterstützern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Sportfreund Fritz Bauer



SV Germania Gornau e.V., Abteilung Fußball

Rathausplatz 2, 09405 Gornau

0173/8101498



6. Gornauer Hallenpokal mit Marcel Böhmer Gedenktournament

Hallo Sportfreunde,

wir möchten euch ganz herzlich zu unserem Hallenpokal einladen. Es ist noch ein bisschen Zeit, aber schnelles Zusage sichert eine garantierte Teilnahme.

Wo ? Berufsschulzentrum Zschopau

Wann ?
Samstag, 14.01.2023 09.00 Uhr Bambinis
Samstag, 14.01.2023 12.30 Uhr F-Jugend
Samstag, 14.01.2023 16.00 Uhr Turnier für Marcel
Samstag, 14.01.2023 19.00 Uhr Herren
Sonntag, 15.01.2023 09.00 Uhr E-Jugend
Sonntag, 15.01.2023 12.30 Uhr D-Jugend
Sonntag, 15.01.2023 16.00 Uhr C-Jugend

Spielmodus: Bambinis/F Jugend 1/5 alle anderen 1/4
Jeder gegen Jeden

Startgebühr: 30 Euro (vor Ort zu bezahlen)

Teilnahme: maximal 6 Mannschaften je Altersklasse

Regeln: alte Hallenregeln des KVF Erzgebirge

Anmeldungen (bis 15.12.2022) bitte per Mail an: keller-nancy@web.de oder 0173/8101498

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Wir freuen uns sehr auf Eure Anmeldung.

Sportliche Grüße
SV Germania Gornau

Aufruf: Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“ Einladung an die Kinder/Jugendlichen und Vereine im Erzgebirgskreis



Der ZAS sucht mit „Einfälle für Abfälle“ die besten Ideen, die unsere Umwelt sauberer und damit lebenswerter machen. Wenn Abfälle vermieden werden oder wiederverwendet werden können, schont das unsere Ressourcen und schützt die Umwelt. Mit dem Ideenwettbewerb möchte der Zweckverband entstehende Auswirkungen der Abfallreduzierung besser sichtbar machen und eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreichen.

„Einfälle für Abfälle“ war ursprünglich als reiner Wettbewerb für Schulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen geplant. Bewegt durch Anfragen aus dem Erzgebirgskreis haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Wettbewerb ebenfalls für Vereine, Clubs und Gemeindeprojekte zu öffnen, in denen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21



Jahren im Erzgebirgskreis aktiv sind. Wir sind der Überzeugung, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz unserer Heimat – jeden angeht.

Ideen sind aus allen Lebensbereichen willkommen, bspw.

- Sportvereine,
- Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen der Hilfswerke (ASB, DRK, Johanniter, Malteser, THW, DLRG) *,
- kulturelle Vereine (Orchester, Bands, Chöre, Tanzvereine, Schnitzvereine und Klöppelschulen) *,
- Umwelt- und Naturschutzjugendverbände,
- Jugend- und Freizeittreffpunkte,
- konfessionelle und religiöse Jugendorganisationen (Junge Gemeinden, Pfadfinderverbände) *,

alle sind aufgerufen, Ideen zur Abfallvermeidung, -reduzierung und Wieder-verwendung zu entwickeln, aufzugreifen und umzusetzen. * Aufzählungen beispielhaft Kooperationen mit lokalen oder regionalen Unternehmen, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind möglich. In drei verschiedenen Kategorien können Ideen eingereicht werden:

- In **Kategorie A** geht es um die Entlastung des Müllkreislaufes durch Wiederverwertung oder Up-Cycling.
- Bei **Kategorie B** sind Konzepte zur Entlastung des Müllkreislaufes durch Aufkommensreduzierung oder Aufkommenswegfall gesucht.
- In **Kategorie C** passen umweltgerechte und klimapositive Strategien für Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.

Aus allen Einsendungen werden **pro Kategorie** die jeweils **drei besten Ideen** mit einer **Geldprämie** bedacht. **Anmeldungen** sind bis **31.01.2023** möglich.

Für die Anmeldung sowie zur Einreichung der Ideen kann das Formular unter www.einfaele-abfaelle.de genutzt werden. Auf dieser Webseite gibt es zudem umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb.

Stollberg, 25.11.2022

Ihr/Eurer Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**

(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

In guten Händen.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

Sächsisch-Gut eG schmeckt sächsisch gut 4 LEADER-Regionen unterstützen die heimische Landwirtschaft

Unter Federführung der LEADER-Region Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal unterstützen seit 2019 insgesamt vier LEADER-Regionen das innovative Projekt „Etablierung einer Absatz- und Vermarktungsgenossenschaft sächsischer Direktvermarkter“. Fünf Agrargenossenschaften aus Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis haben sich 2019 zusammengeschlossen und gründeten die Genossenschaft Sächsisch-Gut eG mit Sitz im Oederaner Ortsteil Memmendorf. Deren Ziel ist es, die heimischen Kräfte zu bündeln und gemeinsam eine neue, starke und regionale Landwirtschaft zu etablieren. Mit einer Förderung aus dem Budget der vier LEADER-Regionen wird dieses Gemeinschaftsprojekt über einen Zeitraum von drei Jahren unterstützt.

Von der Tierhaltung bis zum Fleischerhandwerk, von der Aussaat der Feldfrüchte bis zu ihrer Verarbeitung wird Tradition und Handarbeit mit modernster Technik verbunden. Mittels vielfältiger Aktionen werden regionale Lebensmittel in den Handel gebracht. Mit hoher Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte wird der genossenschaftliche Gedanke hier perfekt umgesetzt.

Die kleinen, handwerklichen Verarbeiter sind direkt am Betrieb angegliedert und erzeugen hochwertige Produkte mit geringem ökologischem Fußabdruck. Die Wiesensalami kommt aus sächsischen Betrieben von heimischen Rindern. Der Heukäse reift in Bergwiesenheu und behält durch ein schonendes Pasteurisierungsverfahren alle natürlichen Inhaltsstoffe. Die sächsischen Saaten der heimischen Pflanzenöle werden noch von den Landwirten auf dem betriebseigenen Hof verarbeitet und mit einer besonderen Kräuternote verfeinert. Aus diesen und weiteren

Lebensmitteln wurde ein Regionalkorb im gemeinsamen, einheitlichen Design entwickelt.

Weitere Informationen über die Genossenschaft Sächsisch-Gut eG und deren Produkte findet man auf der Website unter www.saechsischgut.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, die regionale Landwirtschaft zu unterstützen, indem ein Stück Sachsen mit nach Hause genommen wird.

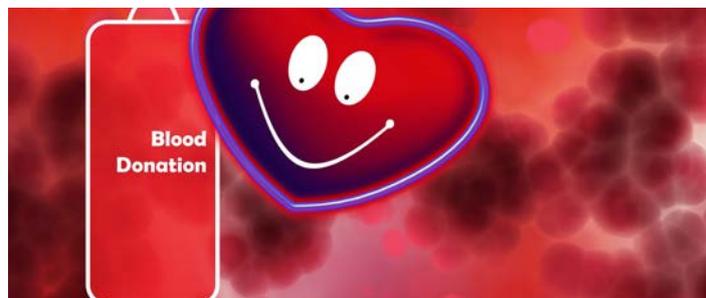


Foto: Sächsisch-Gut eG

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am **Donnerstag, dem 29.12.2022,**
von **15:30 bis 19:00 Uhr,**
in der **Turnhalle Gornau, Jahnweg 8.**



Gottesdienste

Am Samstag vor dem 3. Advent findet in Witzschdorf wieder der Weihnachtsmarkt statt. Im Kirchgemeindeaal soll parallel eine Ausstellung stattfinden. Wer bereit ist für diesen Nachmittag eine Weihnachtskrippe oder Pyramide zur Verfügung zu stellen,

möchte diese bitte am Sonnabend, dem 10.12., von 10:00 bis 12:00 Uhr aufbauen.



11.12.2022

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau,
10:00 Uhr Kinderkirche als KiGo Weihnachtsfeier - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf + 
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

17.12.2022

Ev.-Luth. Kirche

16:00 Uhr Adventsmusik - Gornau

18.12.2022

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Adventsmusik - Gornau + 

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

24.12.2022 - Heiligabend

Ev.-Luth. Kirche

14:30 Uhr und
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Gornau
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Witzschdorf
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Dittmannsdorf

Ev.-Meth. Kirche

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Witzschdorf

25.12.2022 - 1. Weihnachtsfeiertag

Ev.-Luth. Kirche

06:00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel
09:00 Uhr Gottesdienst mit Verkündigungsspiel - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Festgottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Festgottesdienst - Witzschdorf

26.12.2022 – 2. Weihnachtsfeiertag

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Festgottesdienst - Gornau + 
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf und Witzschdorf - Einladung nach Gornau!

31.12.2022 - Altjahresabend

Ev.-Luth. Kirche

16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Dittmannsdorf
16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel - Marienberg

01.01.2023 – Neujahrstag

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau + 
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf und Witzschdorf - Einladung nach Gornau!

06.01.2023

Ev.-Luth. Kirche

19:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal - Dittmannsdorf

08.01.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau + 
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf + 
10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

Allianzgebetswoche 2023 vom 08. – 15.01.2023

 = mit Kindergottesdienst

Anzeige

Ihr Wechsel zu den Besten!

- Fertigungsmitarbeiter
- Schweißer
- Obermonteur
- Bauleiter



WTC
TECHNIK - spürbar gut.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEUBAU.

0172/5490988 | karriere@wtc-chemnitz.de | 0371/53074-40 | wtc-chemnitz.de

HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist alle 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

13. Dezember 2022

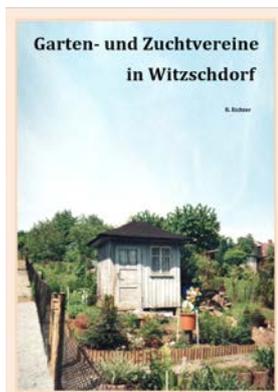
10. Januar 2023

24. Januar 2023

Am 27. Dezember 2022 bleibt die Heimatstube geschlossen.

Zum Witzschdorfer Weihnachtsmarkt am Sonnabend, dem 10. Dezember 2022, lädt die Heimatstube ebenfalls zu einem Besuch ein (14.30 bis 18:00 Uhr). Es besteht die Möglichkeit in die Orts- und Häuserchronik Einblick zu nehmen. Außerdem stehen auch die „Galerie Horst Jämlich“ und die Mangelstube im Obergeschoss zur Besichtigung offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zum Weihnachtsmarkt erscheint zudem das **14. Heimatheft** unter dem Titel „Garten- und Zuchtvereine in Witzschdorf“. Im Mittelpunkt steht die 90jährige Geschichte des Kleingartenvereins „Glück auf“, aber auch über den Kaninchen- und Geflügel-



Heimatheft Nr. 14

zuchtverein wird darin zu lesen sein. Der Verkaufspreis beträgt wie gewohnt 5 €.



Thomas Böttger bei der Übergabe des Bauernhofmodells

Seit wenigen Wochen ist ein neues Exponat zu bestaunen: Thomas Böttger (Bildverlag Böttger GbR) hat der Heimatstube einen Modell-Bauernhof als Dauerleihgabe überlassen. Das Modell wurde mutmaßlich Ende der 1930er Jahre in Weißbach gefertigt und ist mit mehreren geschnitzten Tieren ausgestattet. Es ist ein Zeugnis für das von der heimatischen Lebenswelt inspirierte Schaffen von Schnitzern und Bastlern, das dem Erzgebirge den Namen „Spielzeugland“ verliehen hat. – Herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Leihgabe!

Den Einwohnern unseres Ortes sowie allen Bürgern der Gemeinde wünschen wir – trotz aller Hektik der Vorweihnachtszeit – besinnliche und gesellige Stunden, frohe Weihnachten sowie alles Gute, Zuversicht und Schaffenskraft für das neue Jahr 2023.

Ihre Arbeitsgruppe „Heimatstube Witzschdorf“

Flurnamen auf der Spur ... (IV)

2. FELD- UND WALDWEGE

Im letzten Artikel wurde bereits über Feld- und Waldwege rund um das Ober- und Mitteldorf berichtet. Doch auch links und rechts der Zschopau findet sich eine ganze Reihe historischer und im Volksmund überlieferter Wegnamen, davon auch einige auf Waldkirchner Flur.

Friedhofsweg: Der oberhalb des Friedhofes verlaufende Weg ist als „Friedhofsweg“ bekannt. Es handelt sich ursprünglich um den Feldweg des „Anke-Gutes“ (Hauptstraße 65) und den Fahrweg nach Waldkirchen. Die acht Garagen am Friedhofsweg entstanden 1985/86 auf Initiative der Mieter des Sonnenblicks.



Blick auf Schule, Kirche und Friedhof, links der Friedhofsweg, ca. 1957

Hammerweg / Hammerbergweg: In der Verlängerung des Friedhofsweges spricht man vom „Hammerweg“ bzw. „Hammerbergweg“; auch die Bezeichnung „Waldkirchner Weg“ ist geläufig. Der Weg führt quer über die Feldfluren der Bauerngüter Schönherr, Butter, Weißbach, Lindner und Wächtler, teilt sich anschließend in den geradeaus führenden „unteren“ und den nach rechts abzweigenden „oberen“ Hammerbergweg. Der untere Weg verläuft sich nach ca. 300 Metern an der Viehtränke auf den Feldern. – Der obere Weg, der den steil abfallenden Hammerberg hinab ins Zschopenthal führt, war über Jahrhunderte hinweg eine wichtige Verbindung zwischen Witzschdorf und Waldkirchen. Der



Der Hohlweg am Hammerberg

teils über 3 Meter tief ausgefahrene Hohlweg zeugt davon, dass einst zahlreiche Fuhrwerke den Hammerberg passiert haben. Bis in die 1950er Jahre nutzten Witzschdorfer Bauern den Weg, um zur „Rolle-Mühle“ oder zur BHG zu gelangen; die Rückfahrt erfolgte in der Regel über die Staatstraße durch die Mörbitz und das Unterdorf. Doch in früheren Zeiten, ehe es in Witzschdorf eine Brücke über die Zschopau gab, mussten die beladenen Wagen von Pferden oder Ochsen auch wieder den Hammerberg hinaufgezogen werden – heute unvorstellbar!

Ihren Namen haben Hammerweg und Hammerberg von einem Eisenhammerwerk im Zschopenthal, das bis 1692 in Betrieb war – „Zschopenhammer“ oder „Altenhammer“ genannt. Mehrere Eisenerzgruben der Umgebung (z.B. die Grube „Einigkeit“ bei Hennersdorf (Bergloch)) belieferten dieses Werk mit dem Rohstoff, der hier verhüttet und vorrangig zu Blech verarbeitet wurde. Der „Zschopenhammer“ bestand aus einem umfangreichen Gebäudekomplex am rechten Zschopauufer, also gegenüber der „Rolle-Müh-



Das Hammermeisterhaus im Zschopenthal kurz vor seinem Abriss 1961



le“, rund um die Mündung der Truschbach. Dazu gehörten ein Hochofen, ein Stabhammer, ein Blechhammer, die Hammer- schänke (später Gasthaus „Zum Eichhörnchen“), eine Brett- und Mahlmühle, ein Brauhaus, eine Schmiede sowie mehrere Wohn- häuser; als letztes Gebäude fiel 1961 das Hammermeisterhaus dem Abriss zum Opfer; es befand sich am Standort der jetzigen BHG-Garagen hinter dem Bahnmeisterhaus (Zschopenthal 20).

SVK-Weg: Als Abkürzung vom Gartenheim zum Bahnhof wurde Anfang der 1960er Jahre ein Trampelpfad angelegt, der den zur Zschopau schroff abfallenden Steilhang hinabführt und auf den „Zschopautalwanderweg“ mündet. Da es auf diesem Weg zu mehreren tödlichen Unglücksfällen kam, entstand ironischerweise die Bezeichnung „SVK-Weg“ bzw. „SVK-Steig“ (SVK = Sozialversicherungskasse). Mitte der 1990er Jahre wurde der untere Bereich im Rahmen der ABM mit einem Geländer versehen. Heute ist der SVK-Weg kaum noch begehbar.



Beim Bau des Fußballweges 1953

Fußballweg: Die schwierige Erreichbarkeit des Fußballplatzes an der „Eisernen Brücke“ brachte die Witzschdorfer Fußballenthusiasten 1953 auf die Idee einen Uferweg unmittelbar an der Zschopau entlang anzulegen. In 800 freiwilligen Arbeitsstunden wurde der „Fußballweg“ geschaffen. Leider wurde er bereits

1956 durch Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen und ist schließlich gänzlich unzugänglich geworden. Heute lassen sich von der gegenüberliegenden Uferseite (Metallbau Grünewald) noch einige Trockenmauerreste erahnen.

Wasserrand: Als „Wasserrand“ wird der Uferweg zwischen Witzschdorf und Hennersdorf bezeichnet, der unmittelbar unterhalb des Bahndammes verläuft. Er entstand um 1900, als mit den „Sommerfrischlern“ der Wandertourismus im Erzgebirge aufkam. Der vordere Abschnitt von der Wehrbrücke am Bahnhof bis zum Kriegerwehr am Hahn ist aufgrund der Nähe zum Bahnkörper seit 2002 als Wanderweg gesperrt.

Hahnweg: Als Verbindung zwischen der Sächsischen Nähfa- denfabrik und der Arbeitersiedlung „Hahn“ wurde um 1870 der „Hahnweg“ angelegt. Jahrzehntlang war dies der alltägliche Arbeitsweg einer ganzen Schar von Arbeitern; auf dem Hahn lebten in 50 Wohnungen bis zu 200 Personen (Alter Hahn: 5 Häuser mit

20 Wohnungen; Neuer Hahn: 6 Häuser mit 24 Wohnungen; Fär- berei: zeitweise 6 Wohnungen). In den 1970er Jahren wurde der Hahnweg mit Beleuchtung versehen.

Alte Poststraße: Zwischen Zscho- pau und Augustusburg (bis 1899 Stadtschellenberg) verlief seit der Neuordnung des Postwesens unter August dem Starken Anfang des 18. Jahrhunderts eine Poststraße, die mit mehreren Meilensteinen gekennzeichnet war, u.a. in der untersten Kurve der Waldkirchner Serpentina, am Reitplatz Hen- nersdorf und kurz vor der Ziegelei Schellenberg. Diese Poststraße entsprach jedoch nicht dem Ver- lauf der heutigen „Mörbitzstraße“.



Blick von der Alten Poststraße auf Witzschdorf 1966

Auch die Serpentina gab es ursprünglich nicht, sondern erst seit 1822 (im Zuge des Chausseebaus zwischen Zschopau und Eppendorf). In der ersten Kurve, am Abzweig nach Witzschdorf, folgte die Poststraße dem schräg aufwärts abzweigenden Wan- derweg, führte dann nach steilem Anstieg relativ eben am Hang entlang und anschließend abwärts bis zur Mörbitzstraße, gegen- über Abzweig Hahn. Dort querte die Poststraße die jetzige Stra- ßenführung und führte unterhalb über den Staupenbach. – Der Abschnitt zwischen Serpentine und Abzweig Hahn ist bis heute als „Alte Poststraße“ bekannt. Der Waldkirchner Meilenstein ist leider beim Straßenbau 2010 verloren gegangen.



Blick zur Buschmühle um 1960

Buschmühlenweg: Der Weg, der ge- genüber der Buschmühle nach Nord- westen zur Schutzhütte abzweigt, ist auf Karten als „Buschmühlenweg“ verzeichnet. Dieser Name ist histo- risch nicht fassbar und wohl erst in neuerer Zeit entstanden. 8

Heuweg: Der Weg von der Schutz- hütte in der Mörbitz aufwärts bis zum „Großen Parkplatz“, ein ca. 500 Me- ter langer Abschnitt, wird sowohl im Volksmund als auch auf amtlichen Karten als „Heuweg“ bezeichnet. Die

Herkunft dieses Namens ist uns unbekannt; auf dem Sächsi- schen Meilenblatt von 1788 ist jedoch zu sehen, dass das Gebiet rund um die jetzige Schutzhütte, wo sich jetzt Hochwald befindet, damals komplett unbewaldet war. Wahrscheinlich wurde auf die- ser Waldwiese Heu gemacht, welches über den Heuweg abge- fahren wurde.

Rr



IH HOLZ

Forst- & Paletten GmbH

Witzschdorfer Hauptstrasse 21 * 09437 Witzschdorf
 Mobil 0174/3477190 * Telefon 03725/4597619
 ihp-palettenhandel@web.de

An- und Verkauf von Euroleergut & Holzpaletten

* lizenzierte Palettenreparatur

* maschinelle & motormanuelle Holzfällung & Rückung

* Holz- & Brennstoffhandel

* Holzvermarktung



Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



Nachhilfe für alle Klassenstufen im Präsenzunterricht

INKLUSIVE digitale Lernangebote:
 Leistungsanalyse, Lernbibliothek,
 Hausaufgaben-Soforthilfe,
 Online-Seminare und kostenfreies sofatutor-Abo

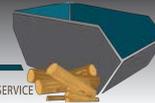
Studienkreis Zschopau, Lange Straße 24

Tel.: 03725 / 81893 • Mo–Fr, 14-17 Uhr

www.studienkreis.de

LÖBEL

CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE



Containerhof Zschopau

Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)

Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel

Büro: Waldkirchener Str. 69

09405 Zschopau

Tel.: 01742447969

Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalen
- Feuerholz Verkauf ofenfertig

- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

WOHNEN IN ZSCHOPAU



LESSINGSTRASSE

TREPPENSTEIGEN SATT?
 WIR SCHAFFEN FÜR SIE NEUEN,
 MODERNEN WOHNRAUM
 MIT AUZUG UND SPIELPLATZ AM HAUS

- ✓ 2-Raum
- ✓ ca. 33 m²
- ✓ 250,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 750,00 €



Erdgas, Baujahr 1970, baul. Veränderung 1995/2020

WOHNEN IN ZSCHOPAU



HÄTTEWEG 6

FAMILIENFREUNDLICHE WOHNUNG
 MIT SPIELPLATZ AM HAUS



- ✓ 4-Raum
- ✓ 69 m²
- ✓ 2. WG
- ✓ 379,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 1.137,00 €

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993



BEISPIEL
WOHNZIMMER



BEISPIEL
KÜCHE



BEISPIEL
BADEZIMMER



WOHNZIMMER



SCHLAFZIMMER



BADEZIMMER

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
 Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
 www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
 03725 / 370111



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
 Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
 www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
 03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Sozialbetriebe Mittleres
Erzgebirge gGmbH

SENIORENZENTRUM ZSCHOPAU

Alle Leistungen unter einem Dach und
professionelle Pflege für alle Fälle

- Tagespflege
- betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege
- Wachkomastation

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379-0



Seniorenzentrum Zschopau • Rasmussenstraße 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!



Wir wünschen
Ihnen eine
besinnliche
Weihnachtszeit,
erholsame
Festtage sowie
alles Gute für
2023.

Robert-Schumann-Str. 1 • 09456 Annaberg-Buchholz
vertrieb@swa-b.de • www.swa-b.de • Tel.: 03733 5613-13



**Fröhliche
Weihnachten**

Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter.
Bratpfelduft und frohe Gesichter.
Freude am schenken, das Herz wird weit,
wir wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit!

Antennengemeinschaften
ERZNET

Ihr Team der

ELEKTRO-MERTEN
Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION

Dr. Wilhelm-Külz-Straße 18
09405 Zschopau
Telefon / Fax (03725) 22062
Funk (0172) 8723141




Fachbetrieb der Elektroinnung

*Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und
alles Gute im neuen Jahr*



Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest,
und für 2023 viel Glück sowie
privaten und geschäftlichen Erfolg.

Ihr Team von layout + design

